

Zeugnisse für Medizinische Fachangestellte

227 Auszubildende und Umschülerinnen sowie acht externe Prüflinge haben in den zurückliegenden Monaten an der sächsischen Abschlussprüfung zur Medizinischen Fachangestellten teilgenommen. Mit dem erfolgreichen Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung haben insgesamt 178 Prüflinge den Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben gelegt.

Bei der feierlichen Zeugnisübergabe am 23. Juni 2010 in der Sächsischen Landesärztekammer erhielten die

Dresdner Absolventen von Vorstandsmitglied Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud ihre Prüfungszeugnisse. Einen Tag vorher gratulierte Vorstandsmitglied Dr. med. Claus Vogel den Medizinischen Fachangestellten im Beruflichen Schulzentrum Leipzig zur abgeschlossenen Ausbildung. Im Beruflichen Schulzentrum Chemnitz übergab Vorstandsmitglied Dr. med. Steffen Liebscher die begehrten Zeugnisse.

Die Medizinischen Fachangestellten haben sich für einen zukunftssicheren Beruf entschieden: Fast alle wurden vom ausbildenden Arzt übernommen oder haben bereits eine Anstellung in einer anderen Praxis

erhalten. Die Stellenangebote, die der Sächsischen Landesärztekammer von Arztpraxen angezeigt wurden, konnten daher nur zum Teil vermittelt werden. Der Mangel an Medizinischen Fachangestellten ist auch darauf zurückzuführen, dass nur ca. 500 sächsische Arztpraxen ausbilden. Um der negativen demographischen Entwicklung entgegenzuwirken, müssen mehr Arztpraxen Medizinische Fachangestellte ausbilden. Nur so kann der medizinische Nachwuchs langfristig gesichert werden.

Patricia Grünberg M.A.
Sachbearbeiterin
für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit